

## **Dorcadion biforme, Kraatz.**

*D. ♂. Capite thoraceque nudiusculis obscure sanguineis, antennis pedibusque rufis, occipite thoraceque crebre fortius subrugulose punctatis, elytris nigro-holosericeis, sutura et margine laterali anguste albis, vittis humerali paullo latiore et juxta-humerali angusta, saepe deficiente albis. — Long. 5—6½ lin.*

*♀ Nigrum, seu piceo-nigrum, elytris nudis (?detritis) parce subtilissime punctatis, macula parva humerali interdum alba, mesosterno femoribusque subtus albido-pubescentibus. — Long. 6½—7 lin.*

Beide Geschlechter dieser Art sind sich völlig unähnlich; sämtliche mir vorliegende ♂ haben Kopf und Halsschild dunkelblutroth, die Flügeldecken mit dichter schwarzer sammetartiger Behaarung bekleidet, Nath und Seitenrand schmal weiss gesäumt, eine Schulterbinde, ähnlich wie bei *scabricolle*, und bisweilen eine vorn und hinten abgekürzte schmale Linie innerhalb derselben weiss. Sämtliche Weibchen sind einfarbig schwarz, die Flügeldecken unbehaart, nur an der Schulter bisweilen mit einem weissen Fleckchen, Vorder- und Mittelbrust und die Beine zum Theil weisslich behaart. Die Fühler des ♂ sind lang und kräftig, roth, die des ♀ kurz u. fein, schwarz. Die Stirn ist ziemlich weitläufig, meist fein, etwas unregelmässig punktirt; Hinterhaupt und Halsschild sind stark, dicht, beim ♀ mehr runzlich punktirt, oft ohne deutliche Mittelrinne, der Seitenhöcker stumpf. Die Flügeldecken des ♂ (wie der

ganze Käfer) sind ähnlich wie bei *scabricolle* geformt und behaart, nicht selten bei beiden Geschlechtern mit röthlichem Seiten- und Hinterrande; ausser einer schwachen Schulterkante sind keine Rippen angedeutet, die Pünktchen beim ♀ bisweilen durch schwache Runzeln verbunden. Der Hinterleib ist beim ♂ röthlich pechbraun, beim ♀ schwärzlich, die Behaarung dünn, wahrscheinlich abgerieben.

Der Umstand, dass die halbrothen ♂ dieser Art gemeinschaftlich mit den ganz schwarzen ♀ bei Hadschabad (Persien) von H. Christoph gesammelt wurden, lässt kaum einen Zweifel, dass wir es mit den beiden Geschlechtern derselben Art zu thun haben; obwohl sämtliche ♀ in dem Mangel der Behaarung genau übereinstimmen, so ist es doch wohl möglich, dass auch bräunlich behaarte ♀ mit weisser Schulterbinde vorkommen; dieselbe ist durch die erwähnte weisse Schultermakel bereits bei einigen angedeutet.

Kraatz.